



## Reinigungsarbeiten in vollem Gange â€“ BILD

7 | 21.10.2014 | Kunde: CHAYA FUERA | Ressort: Chronik  
h | Medieninformation

**Nach dem Kabelbrand in der Nacht auf Mittwoch vergangener Woche sind die Reinigungsarbeiten bereits in vollem Gange. Die Wiedereröffnung ist für Ende November geplant. Community ist auf Facebook eingeladen, Vorschläge für die Renovierung des Clubs einzubringen.**

Bilder zur Meldung unter [http://presse.leisuregroup.at/chayafuera/brand/Fotos\\_20141021](http://presse.leisuregroup.at/chayafuera/brand/Fotos_20141021)

Wien (LCG) – Nach dem Brandschaden im Wiener Szeneclub Chaya Fuera laufen die Aufräumarbeiten bereits auf Hochtouren. Zahlreiche Mitarbeiter unterschiedlicher Firmen und Spezialisten sind unermüdlich im Einsatz, um die brandbedingte Schließzeit so kurz wie möglich zu halten. „Spätestens Ende November wird das Chaya Fuera wieder im neuen Glanz erstrahlen“, kündigt Eigentümer **Stefan Ebner** an. Den genauen Termin will der Clubbetreiber nach weiteren Beratungen mit Experten bis kommenden Donnerstag fixieren.

### **Zwtl.: Real Estate Clubbing in „LVL SVN“ verlegt**

Das für Donnerstag geplante „Real Estate Clubbing“ wird wie geplant stattfinden. Chaya Fuera-General Manager **Nicolaus Helletzgruber** konnte mit dem Club „LVL SVN“ in Wien Neubau eine geeignete Ersatz-Location finden. Der Abend wird vom Chaya Fuera-Team ausgerichtet und abgewickelt, womit die gewohnte Qualität sichergestellt ist.

Auch für andere Veranstaltungen arbeitet Helletzgruber bereits an alternativen Locationmöglichkeiten. „Gemeinsam mit unserem gesamten Team sind wir bemüht, während der Renovierungsphase so

viele Events wie möglich stattfinden zu lassen“, unterstreicht Helletzgruber.

### **Zwtl.: Community wird in die Renovierung eingebunden**

Die notwendig gewordenen Wiederherstellungsarbeiten bieten auch Möglichkeiten für sanfte Adaptionen, um den Club im dritten Jahr seines Bestehens weiter zu optimieren. „Vorschläge aus unserer Community sind uns sehr willkommen und im Rahmen der Möglichkeiten werden wir sie berücksichtigen“, sagt Ebner. Auf Facebook ist die über 17.000 starke Chaya Fuera-Community ab sofort unter <https://www.facebook.com/chayafuera> eingeladen, ihre Wünsche zu posten. „Wir machen aus der Not eine Tugend. Wir versprechen jetzt schon einen noch besseren Club und freuen uns auf einen neuen Höhenflug des Chaya Fuera. Nach der Renovierung werden wir uns wie der Phoenix aus der Asche erheben“, so Ebner.

Weitere Informationen zum Club unter <http://www.chayafuera.com>.

### **+ + + BILDMATERIAL + + +**

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisure.at>. (Schluss)

